

Niederhausen: VfR Niederhausen war zu Gast beim „Bundesligaschlager“ SSV Jahn Regensburg gegen Hannover 96

Seit 2020 ist der VfR Niederhausen Vereinspartner des SSV Jahn Regensburg. Der VfR gehörte damals zu den ersten Vereinen in Ost- bzw. Niederbayern, die bereit waren, eine Partnerschaft mit dem Oberpfälzer Bundesligisten abzuschließen, weil man dann auch die Anforderungen hierfür erfüllen konnte. Ein Jahn Regensburg Trikot im Mehrzweckraum des Sport- und Jugendheimes, eine Bandenwerbung, sowie eine Info-Tafel weisen auf diese Partnerschaft auf dem Sportgelände des VfR Niederhausen seitdem darauf hin. Abordnungen des VfR Niederhausen waren in den letzten Jahren in Netzwerkveranstaltungen, Neujahrsempfängen und Info-Treffen auch schon mehrmals zu Gast im Business-Club im Jahnstadion Regensburg und erlebten hautnah, wie ein so renommierter Verein geführt und organisiert wird. Das ein oder andere konnten man sich schon auch irgendwie anschauen und wenn es auch nur um die Düngung der Sportplätze oder um die Energieversorgung oder Ausnützung und Bewirtung des Sport- und Jugendheimes ging. Zum ersten Mal nahm man jetzt allerdings auch die Möglichkeit in Anspruch, zu verbilligten Preisen ein Punktspiel in der 2. Liga zu besuchen. Das war am vergangenen Freitagabend der Fall. Zu Gast war Hannover 96. Getreu dem neuen Jahresmotto 2025 des SSV Jahn Regensburg „Stärker sein“ hoffte man natürlich auf drei Heimpunkte.



Mit dem Reisebus, der von Hans Sußbauer souverän gesteuert wurde, machten sich am Freitagnachmittag 30 VfR-Mitglieder auf den Weg nach Regensburg. 30 verbilligte Sitzplatzkarten natürlich im Gepäck. Das Saisonkontingent der Eintrittskarten wurde natürlich gleich voll ausgeschöpft. Im Stadion bei diesem Heimspiel waren mit der VfR-Delegation noch weitere 12310 Zuschauer. Eine Riesenstimmung herrschte natürlich in beiden Fan-Blocks. Leider verlor der Sport- und Schwimmverein Jahn Regensburg dieses eminent wichtige Match um den Klassenerhalt gegen die Spitzenmannschaft aus Hannover mit viel Pech 0:1. Einige VfR-Enthusiasten hatten sich im Vorfeld eine kleine „Aktion“ ausgedacht. Weil man beim

Neujahrsempfang des SSV Jahn mit Kapitän Andreas Geipl Kontakt hatte, hatte man die Idee, per Plakat das Trikot des Spielführers zu erbitten (siehe Foto). Aber leider wurde aus dieser Aktion nichts, sie war nicht von Erfolg gekrönt, denn der Regensburger Kapitän blieb nach einem Foul und mit blauem Auge in der Halbzeitpause in der Kabine. Nach dem Spiel ging's dann zügig für die VfR-Reisetruppe zum Bus und man trat mit vielen Eindrücken im Gepäck die Heimreise ins Vilstal an, wo man dann auch wohlbehalten wieder ankam und sich einig war, ein solches Event wieder einmal zu organisieren. Für den VfR selber geht's jetzt langsam auch wieder an die Planung der eigenen Veranstaltungen im neuen Jahr, denn die Winterpause geht langsam aber sicher zu Ende. **Termine beim VfR Niederhausen:** Trainingsauftakt mit Einstandsfeier und Fan-Stammtisch (22. Februar). Starkbierfest zusammen mit dem Herrenclub (22. März). Rückrundenauftakt bei der SG Höcking (30. März). Jahreshauptversammlung (06. April). Weihnachtsfeier mit Perchtenlauf (14. Dezember).